

NEUTOUREN SCHNEEBERG

"wer braucht schon chamonix" M4 / A0 (EB Groß, Gruber 01.11.09)

fester fels, klettern an gefrorenen grasbüscheln, teilweise wassereis, in traumhafter landschaft

1. SL wasserfall von der privatries (eisstufen bestes wassereis)
 2. SL 25m schwerer einstieg M4 / A0, alten haken gefunden, danach A0 an friend, kurz gehgelände, danach kleine rinne/kamin zu stand in nische (1 haken belassen)
 3. SL 55m anfangs senkrechter schöner kamin 2-3, danach witzige kletterei rechts der verschneidung an gefrorenen grasbüscheln (vergleichbar WI 2)
- ausstieg neben kaiserstein, letzter stand an eisgeräten im gras an der ausstiegskante



"wos was i, wia des do aufi hast" M3 (EB Hortschitz, Gruber 05.12.09)

fester fels, klettern an gefrorenen grasbüscheln, teilweise wassereis, in traumhafter landschaft

1. SL wasserfall von der privatries (eisstufen bestes wassereis)
2. SL nach links in markante linke verschneidung vom kaiserstein, 60m, an gefrorenen grasbüscheln WI 2, schwierig zu sichern, vor stand an köpfl und friend komischer zug nach links
3. SL 40m gleich zu beginn schwieriger zug vom stand weg, keine tritte, gut gesichert (M3), danach kamin den man nach rechts verlässt (SU, friend) danach schneerinne (links altes stahseil) bis zur steilen ausstiegswand (WI 2) letzter stand direkt beim gipfelding am kaiserstein



"fadenvariante" M4 (EB Karner, Thamer, Hortschitz, Gruber 13.12.09)

fester fels über dem fadensteigende

1. SL rechts des markanten riss über verschneung auf Podest, Variante steiler riss, gute kletterei, gut zum sichern 15m
2. SL einen riss folgen, blöde stelle über wuchtel, schöner ausstieg über angelehnte rissverschneidung ausstieg am plateau

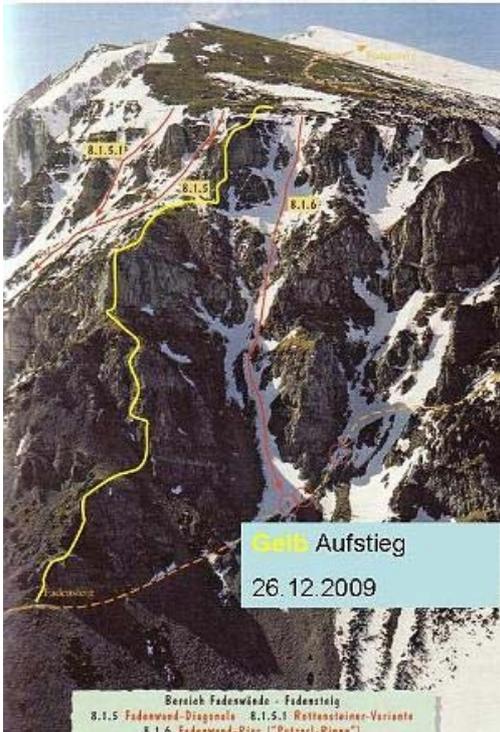


"Variante des Fadensteigs" M4+ - M5+ (EB Hortschitz, Erich 26.12.09)

Schlüsselstelle je nach Vereisung 4+ bis 5+



8 Bereich Fadenwände



"rote, eisige angst" M5 (EB Groß, Gruber 26.02.09)

neue spinnerei bei der roten schütt flanke

1. SL ca. 45m, spuren von eis in der ganzen tour, gleich senkrechter start, dann 1 1/2m nach rechts, überhängend, an graspolstern hookend queren und über felsriss (1.cruX) in leichteres gelände steigen, weit rechts guter riss für friend, steiles schneefeld (70°) dann über senkrechten schrägriss höher, bis zum krönenden überhängenden, ausspreizenden ausstieg mit mantle durch/über eine wechte (2.cruX), leichteres schneefeld 60° zu stand an latsche (abseilschlinge belassen)

sicherung durch friends, meine bisher schwerste tour

